



Pressemitteilung vom Mai 2020

Mit PSM wieder sicher durch die Krise

Top Performer in den letzten 12 Monaten

Geld drucken ist der bessere Weg aus der Coronakrise als bankrottgehen

Geld anlegen war nie so einfach wie heute, erklärte einer der bekanntesten Finanzexperten Deutschlands noch im Januar 2020. Die Verschuldung vieler Firmen und die Bewertung der meisten Aktien befanden sich zu diesem Zeitpunkt auf historischem Höchststand. Trotz Coronakrise sprechen jetzt sogar etliche Börsenexperten von der besten Kaufgelegenheit für Aktien. Andere dagegen erwarten den größten Börsencrash seit den 30er Jahren.

In der Presse ist schon wieder die Rede von drohendem Staatsbankrott, Bankenpleiten, wirtschaftlicher Depression oder Hyperinflation. Manche Wirtschaftsexperten behaupten, dass der Euro die Wirtschaftskrise nicht überleben wird. Der berühmte Hedgefondsmanager Paul Tudor Jones bleibt dagegen optimistisch. Nach seiner Ansicht hätten die Coronafinanzhilfen die Schlagkraft einer Atombombe.

Wir bei PSM bleiben bei unseren Aussagen, die wir in den letzten zehn Jahren in unseren PSM-Finanzanalysen immer wieder gemacht haben. Keine demokratische Regierung kann sich heute Massenarbeitslosigkeit und Massenpleiten wie in den 30er Jahren erlauben. Sie würde sonst sofort aus dem Amt fliegen. Diese Aussage trifft genauso auf die Coronakrise zu.

Unsere Thesen zur Bewältigung von Finanzkrisen mit den entsprechenden Lösungsansätzen haben wir in der Zeitschrift Euro am Sonntag im Oktober 2015 und im Magazin Börse Online 2019 veröffentlicht. Diese Artikel sind heute aktueller denn je.

In den vergangenen Finanzkrisen 2000 bis 2002 und 2008 bis 2009 haben wir für unsere Kunden Geld verdient. Auch von den heftigen Kursverlusten an den Börsen während der Coronakrise sind unsere Kunden nahezu verschont geblieben.